SEPA-Lastschriftmandat

» Gläubiger-ID: **DE 52 ZZZ 00000064896**

» Mandatsreferenz: (wird separat mitgeteilt)

Im Original per Post
Verbandsgemeindeverwaltung
Rhein-Nahe
- Verbandsgemeindekasse -
Koblenzer Straße 18
55411 Bingen am Rhein

» Buchungsnummer(n)

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige (Wir ermächtigen) die Verbandsgemeindekasse Rhein-Nahe, Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der Verbandsgemeindekasse Rhein-Nahe auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Regelungen zur Zahlungserleichterung:

- Die Vorabinformation (Pre-Notifikation) über den Einzug einer fälligen Zahlung erhält der Abgabenpflichtige in Form eines Bescheides bzw. einer Rechnung. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit sowie die Gläubiger-ID mitgeteilt.
- Die Mandatsreferenznummer wird im Bescheid, bzw. der Rechnung oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- Im Falle dass der Kontoinhaber nicht identisch mit dem Abgabepflichtigen ist, obliegt es dem Abgabepflichtigen den Kontoinhaber über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- Frist für die Vorabinformation: Der Zahlungsempfänger informiert den Zahlungspflichtigen spätestens fünf Tage vor dem Einzug.

Zahlungspflichtige/r bzw. Eigentümer/in:

Nachname, Vorname

Kontoinhaber/in: falls abweichend von Zahlungspflichtigen

Nachname, Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Bankverbindung: (IBAN und BIC finden Sie auf Ihrem Kontoauszug oder Ihrer Bankkarte)

D E
IBAN

BIC / SWIFT-Code Name der Bank

Ort Datum Unterschrift d. Zahlungspflichtigen Unterschrift d. Kontoinhabers